

INHALT:

MEDIATION: EIN BALANCEAKT ZWISCHEN POLAREN HALTUNGEN

- Modell der sechs Grundlagen
- Überzeichnungen in den Grundhaltungen
- Einsatzmöglichkeiten des Modells
- Interventionen im Umgang mit Grundhaltungen/Überzeichnungen

ZU FRIEDRICH GLASL

Studium der Politikwissenschaften, Psychologie und Philosophie (Uni Wien), Dozent für Organisationsentwicklung und Konfliktforschung an der Uni Salzburg, Unternehmensberater, Mitbegründer der „Trigon“ Entwicklungsberatung, als Mediator in vielerlei Organisationen wie auch in Krisen- und Kriegsregionen tätig. Autor von über 200 Fachpublikationen, u.a. der Bücher „Organisationsentwicklung in der Praxis“, „Konfliktmanagement“, „Selbsthilfe in Konflikten“, „Mediation in Bewegung“, „Konflikt, Krise, Katharsis...“, „Professionelle Prozessberatung“.

Grafik: Polaritäten-Modell von Friedrich Glasl

